Onnelista Uutta Vuotta!
Glückliches Neues Jahr!

Wie bei uns in Deutschland, so fing auch in Finnland das neue Jahr mit sehr wenig Schnee und mildem Klima an. Trotzdem hoffe ich, daß Sie erholsame Feiertage verbracht haben; ob in Deutschland, oder wie ich in Finnland.
Die DFG Nordrhein-Westfalen wird in diesem Jahr 10 Jahre alt. Aus diesem Grund habe ich bei der letzten Arbeitssitzung in Essen an alle Bezirksgruppen die Bitte gerichtet, sich wegen einer entsprechenden Festveranstaltung Gedanken zu machen. Leider habe ich bis heute noch keine Vorschläge erhalten.

Daher sei hier noch einmal daran erinnert.

Ich wünsche allen Bezirksgruppen ein gutes Gelingen ihrer für das Jahr 1983 geplanten Veranstaltungen.

Hartmut Kaiser
(1. Vorsitzender)

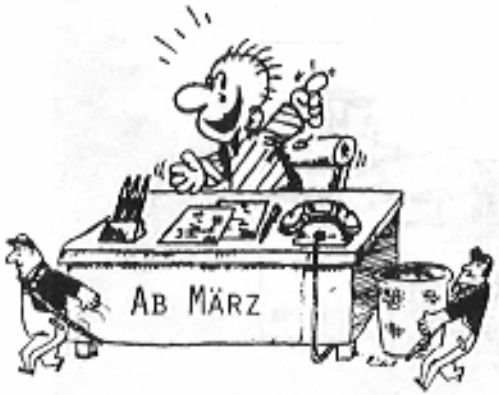
Achtung: Zum 31.März gilt die neue Redaktionsanschrift, siehe Seite 3 !!!!

LN DFG-NRW Landesnachrichten

Herausgeber und Geschäftsstelle:
Deutsch-Finnische Gesellschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.
Kreuzstraße 20
5608 Radevormwald
Tel. 02195/5320
Redaktion:
Volker Jägers
Rolf Koch
Dr. Tigges-Weg-Weg 18
5600 Wuppertal 1
Tel. 0202/302195
Leena Jägers
Karin Koch
Jürgen Weyrauch
Rolf Albert
Versand:
Marlies u. Horst Wozniak
Auflage 1300 Stück
Druck:
Schnelldruck-Service
H.-P.Nacke KG, Wuppertal
DFG-NRW
Ständige Anschriften
1. Vorsitzender:
Hartmut Kaiser
Kreuzstraße 20
5608 Radevormwald
Tel. 02195/5320
2. Vorsitzender:
Liisa Nemitz-Ylönen
Niederbeckstr. 31
4000 Düsseldorf 30
Tel. 0211/410280
Schatzmeister:
Anja Caspers
Kreuzstraße 49
4000 Düsseldorf 1
Tel. 0211/324321
Bank: DFG-NRW
Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10)
Konto 380 3780
Adressenkartei:
Wilfried Marpe
Werstener Dorfstr. 138
4000 Düsseldorf 13
Tel. 0211/767735
Kulturreferat:
Helmut Dicks
Büdericher Allee 39
4005 Meerbusch
Tel. 02105/2740
Praktikantenreferat:
Anneli Aalto-Pfaff
Sonnbornstraße 56
4000 Düsseldorf 12
Tel. 0211/288922

Achtung!

Adressenänderung!



Die Redaktion der Landesnachrichten von NRW ändert sich und zieht um nach DORSTEN.
Ab März dieses Jahres ändert sich das Redaktionsteam. Frau Ulrike Kerttula aus Dorsten wird zusammen mit einigen Helfern die Aufgabe der Redaktion und des Versandes in Zukunft übernehmen.

Es gilt dann für die Redaktion folgende neue Anschrift: Ulrike Kerttula
Neue Straße 20
4270 Dorsten - 19
Tel.: 02866/4200

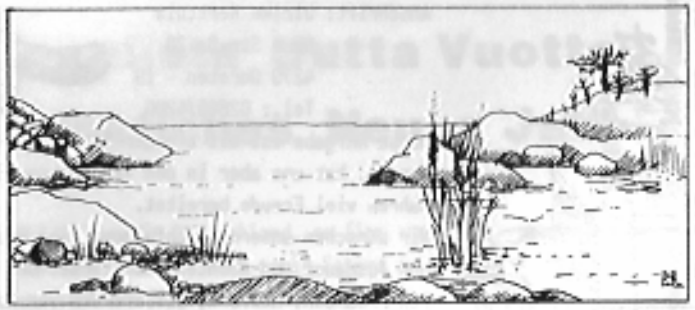
Diese Aufgabe ist mit einiger Arbeit verbunden, hat uns aber in den vergangenen 8 Jahren viel Freude bereitet.
Wir wünschen unseren Nachfolgern viel Kraft und Ausdauer und möchten uns hiermit bei allen Freunden, Helfern, Zulieferern von Nachrichten und Informationen, Mitarbeitern und nicht zuletzt bei unseren Inserenten und der Druckerei für die Hilfe bedanken, die es uns erst ermöglichte, die Landesnachrichten in der vorliegenden Form herzustellen.
Hoffentlich wird auch diese Hilfe unseren Nachfolgern gewährt.
Übrigens, unsere Ehefrauen haben viel Geduld mit uns geübt und so manche Nacht wurde für die LN zum Tag.

Volker + Rolf

Liebe Mitglieder,
wenn das Neue Jahr beginnt, erhalten Sie eine Rechnung über Ihren Mitgliedsbeitrag 1983. Bitte benutzen Sie die anhängenden Überweisungsvordrucke zur Zahlung, denn damit gehen Sie sicher, daß die Bankdaten richtig sind und Ihre Mitgliedsnummer angegeben ist, und wir die Zahlung korrekt verbuchen können. Wenn Sie uns einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, sollten Sie schnell prüfen, ob sich seit Januar 1982 in Ihrer Bankverbindung etwas geändert hat. Falls dies der Fall ist, schicken Sie die neuen Daten umgehend an die Bundesgeschäftsstelle der DFG. Abbuchungen mit falschen Bankdaten erhalten wir von den Banken zurück unter Berechnung von bis zu DM 10 an Gebühren, die wir Ihnen dann leider in Rechnung stellen müssen.
Als Mitgliedsausweis gilt für 1983 ausschliesslich der von der Bank oder dem Postscheckamt quittierte Abschnitt der Überweisung, oder der gelbe Abbuchungsbeleg. Auch dem Finanzamt gegenüber können Sie damit Ihre Beitragszahlung als Spende geltend machen.
Bitte teilen Sie auch im kommenden Jahr unverzüglich eventuelle Adressenänderungen oder Kündigungen Ihrem Mitgliedswart oder der Bundesgeschäftsstelle mit. Nur dann können wir Sie rechtzeitig mit den neuesten DFG Nachrichten informieren.

Eberhard Piatkowski

Strände und Schärengebiete müssen erhalten bleiben!



Die Zusammenarbeit zwischen den nordischen Ländern Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland wird auf vielen Ebenen betrieben. Unter anderem erfolgt dies durch den Nordischen Rat und den Nordischen Ministerrat. Zu Anfang der 70er Jahre wurde eine nordische Zusammenarbeit zwischen den Organisationen eingeleitet, die sich für saubere Strände und Schärengebiete einsetzen.

Die nordischen Länder sind ausgesprochen reich an Küstengebieten. In kaum einem anderen Land sind per capita größere Küstenstriche anzutreffen. Und zu den Meeresufern kommen noch die Strände der Binnenseen.

Finnland wird oft das 'Land der tausend Seen' genannt. Tatsächlich sind es über 60.000, die meisten davon liegen in Mittelfinnland. An manchen Stellen verdichten sie sich zu einem richtigen Seenlabyrinth. Entlang der Meeresküste zieht sich ein Saum von Inseln, Holmen und Schären. Das größte Schärengebiet findet man im Südwesten, wo die Stadt Turku vorgelagerte Schärengruppe fast unmerklich in die Inselwelt von Åaland übergeht, die wiederum nur durch die Åaland-See vom Stockholmer Schärengebiet getrennt ist. Eine wirkliche Schädigung dieser Natur brachte eigentlich erst unser Jahrhundert. Allein während der letzten zehn Jahre hat sich die Zahl der Privatboote mehr als verdoppelt. Mehr und breitere Straßen führen zu den Wochenendhäusern und Campingplätzen und führen in Gegenden, die früher vollkommen unberührt waren.

Verglichen mit den meisten anderen Ländern hat man in den vier nordischen Ländern eine größere Freiheit, sich in der Natur zu bewegen und aufzuhalten. Dieses traditionelle Recht stammt aus einer Zeit, in der die Bevölkerungsdichte noch viel geringer war. Für Norwegen, Schweden und Finnland gelten unter anderem folgende gemeinsame Bestimmungen:

Es ist gestattet, durch Wald und Feld und entlang der Strände zu wandern, vorausgesetzt, man beschädigt keine Pflanzen, Waldkulturen oder Bäume. Ackerland sollte man nicht betreten. Einige weitere, heute im ganzen Norden allgemeingültige Regelungen und Vorschriften:

- Zelten ist auch in der freien Natur gestattet, wenn man sich fernab von bebautem Gebiet befindet und die Gegend nicht unter Naturschutz steht.
- Wohnwagen dürfen nur auf den Straßen verkehren (also nicht über das freie Feld gezogen werden).
- Das Segeln, Paddeln und Motorboot-Fahren ist nahezu an der ganzen Küste erlaubt. Ausländische Boote müssen die entsprechende Nationalflagge führen.
- Die Vögel dürfen nicht gestört werden.
- Baden darf man an allen Stränden, die nicht in Privatbesitz sind.
- Das Pflücken von wildwachsenden Beeren und Pilzen sowie von Blumen, die nicht unter Naturschutz stehen, ist erlaubt. Die Pflanzen dürfen aber nie mit den Wurzeln herausgezogen werden.
- Ausländische Touristen müssen für das Angeln in Binnenseen oder im Salzwasser ein Patent erwerben.

Diese Bestimmungen wollen den Einheimischen wie den Touristen eine Natur erhalten, die uns viel zu geben bereit ist.

Hallo Kinder !

Pippifax schlachtet in seiner Wohnung sein überfülltes Sparschwein. "Hoffentlich ist genug Geld darin" denkt er. Nachdem er das Geld gezählt hat, geht er in ein Reisebüro und fragt:"Wie teuer ist ein Flug nach Hamburg und von dort mit dem Schiff nach Turku?" "Moment, ich sehe mal nach. 354,— DM kostet der Flug nach Hamburg und die Seefahrt 346,—DM."
Am nächsten Tag klingelt es an der Türe. "Guten Tag" sagte Pippifax. "Guten Tag, hier sind die Tickets für ihre Reise. Viel Glück." "Danke, auf Wiedersehen." "Das Flugzeug fliegt in 2 Stunden, schnell die Koffer packen" denkt Pippifax und packt seine Koffer. Danach ruft er ein Taxi an, es soll ihn zum Flughafen bringen. Gerade noch rechtzeitig erreicht er das Flugzeug. Von Hamburg fährt er mit der Bahn nach Travemünde. Dort geht Pippifax erst einmal im Meer baden.
Im Hafen liegt schon die "SILJA LINIE", mit der Pippifax fahren wird. Es soll dort auch ein Restaurant geben. Zuerst kommt der Zoll. Pippifax zeigt seinen Paß und kann in das Schiff gehen. Er sucht seine Kabine und findet sie am Ende des Ganges. Obwohl es schon Abend war, ging Pippifax noch einkaufen. Er kaufte 1 Geduldspiel, eine Packung Drops und 1 Seekarte. Jetzt war es Zeit Abendessen zu gehen. "Ich gehe jetzt ins Restaurant und esse dort ein Butterbrot mit Käse" denkt Pippifax und sagt:"Ich möchte gerne ein Butterbrot mit Käse."
Früh morgens wird Pippifax wieder wach. Das Schiff legt gerade in Marienham an. "Am besten stehe ich jetzt auf und sehe mir den Hafen an." Beim Waschen singt er das Lied: "Wasser ist zum Waschen da, Falleri und Fallera, auch zum Zähne putzen kann man es benutzen...". Beim Frühstück aß er ein Brot mit Käse, das ihm gut schmeckte. Leider vergaß er dabei, daß er sich den Hafen angucken wollte. Erst als es zur Abfahrt tutet, sprang er auf und rannte zum Deck; doch Pippifax sah nur noch eine "Viking Line", die gerade anlegte. "Guten Tag" Pippifax erschrak, aber das ist ja Käsefix. "Hallo, Käsefix, was machst du denn hier auf dem Schiff?" "Ich bin auf der Reise nach Helsinki, dort soll es nämlich im ZOO einen Elch geben, den möchte ich gerne fotografieren. Ich habe noch nie einen gesehen." sagt Käsefix voll Begeisterung. "Ich möchte

gerne in Turku das Schulschiff sehen. Ich weiß was! Wir gehen zuerst zum Schulschiff und dann in Helsinki in den Zoo."
Pippifax geht wieder in seine Kabine und packt die Koffer, weil das Schiff gleich anlegt. Das Horn tutet. Die Taue werden geschmissen, der Laufsteg wird ausgefahren.

Pippifax und Käsefix können aussteigen. Pippifax rennt schnell zu einem Taxi, Käsefix hinterher. Käsefix sagt:"Ich habe eine Tante in Turku, zu der wir fahren können. Sie wohnt gegenüber vom Schulschiff "Suomen Joutsen". Das Taxi fährt los und hält gegenüber von dem Schiff. Käsefixs Tante steht schon vor der Türe und wartet auf ihn. "Wer ist denn das? Der Pippifax, daß man dich auch noch mal sieht!" "Ich möchte mir das Schiff ansehen, Tante Adelheid".
Am nächsten Tag ging Pippifax mit Käsefix am Aura-joki spazieren. Sie unterhielten sich über den Verlauf der Reise. Käsefix meinte "Marienham wäre eine schöne Stadt." Runs krrrrrrrr, der Laufsteg zum Schulschiff wird runtergelassen. Pippifax rennt mit Käsefix schnell zur Kasse und bezahlt mit dem vorher gewechselten Finnischen Geld. Pippifax fragte plötzlich den Käptn "Kann man auch bei den Übungen mitmachen, ich meine das macht Spaß?" Aber der Käptn meinte:"Das erfordert aber große körperliche Anstrengungen, wie z.B. Segel reffen."
Beim Segel setzen fiel Pippifax einmal über Bord, weil er auf einen Pfahl geklettert ist und dann das Gleichgewicht verloren hatte. Danach wollte er nicht mehr, weil er seine Kleider trocknen mußte. Am nächsten Tag ging Käsefix mit Pippifax zu Tante Adelheidts Traurigkeit zum Bahnhof, um die Fahrkarten zu kaufen, die bis nach Helsinki gültig sind. Um 6 Uhr früh fährt der Zug nach Helsinki. Pünktlich um 6 Uhr stehen die beiden am Bahnsteig. Der Lautsprecher ertönt:"Achtung, auf Gleis 3, der Eilzug läuft in wenigen Minuten ein. Bitte zurücktreten!" Rataratataratata - der Zug ist im Bahnhof angekommen. Pippifax steigt mit Käsefix in den Zug. In den Zweite-Klasseabteilen sind schon alle Plätze besetzt. Pippifax geht dann mit Käsefix in ein Erste-Klasseabteil, das noch frei ist. Dort sitzt nur eine Alte Dame, die warscheinlich zu einem Sohn fährt.

Arne

In Helsinki angekommen, gehen die beiden zuerst einmal zu einem ausgestellten Stadtplan. Dann gehen sie zu einem Taxistand und Pippifax sagt: "Zum Zoo bitte." Im Zoo angekommen sagt Käsefix:" Wir gucken uns zuerst die anderen Tiere an, dann gehen wir zu dem Elch." Käsefix fotografiert auch andere Tiere z.B. einen Eisbären, eine Gazelle oder ein Nashorn. Aber beim Elch knipst er einen ganzen Film voll. Der Elch hat aber auch ein Geweih, das so groß ist wie beide Köpfe von Käsefix und Pippifax zusammen. "Jetzt waren wir beide auf dem Schiff und im Zoo bei dem Elch, eigentlich können wir wieder nach Hause fahren" sagt Käsefix. "Wo wohnst Du denn jetzt? Ich kann Dich ja mal besuchen." "Nein, laß mal, wir können noch bis zum Flughafen zusammen gehen und dann setzt sich jeder in sein Flugzeug und fliegt nach Hause." Und so wurde es nach langem Verabschieden auch gemacht.

Wiebke u. Arne

Die finnischen Monatsnamen

In Deutschland sind die alten deutschen Monatsnamen praktisch verschwunden. In der finnischen Sprache stammen die Monatsnamen vor allem aus der Welt der Bauern und dem damit zusammenhängenden Jahresablauf. In unserem Sprachraum schimmern nur noch selten Monatsnamen wie Hornung für Februar, z.B. durch. Im Jahre 46 vor Christus, führte der römische Kaiser Julius Caesar das feste Sonnenjahr ein und schuf so den Julianischen Kalender. Papst Gregor XIII bestimmte 1582, daß der Gregorianische Kalender eingeführt werde, der heute noch gilt. Der Ursprung vieler deutscher Monatsnamen stammt aber immer noch aus dem Julianischen Kalender. In der finnischen Sprache steht am Ende jedes Monatsnamens kuu, was Mond heißt.

Tammikuu

Polmonat wegen der mittwinterlichen polaren Kälte. Tammi heißt wörtlich Eiche.
Januar, Eismonat.

Helmikuu

Im Februar scheint die Sonne länger und der Schnee glänzt wie Perlen. Helmi= Perle.
Februar, Hornung.

Maaliskuu

Die Schneeschmelze beginnt und schneefreie Stellen entstehen. Maa = Erde.

Huhtikuu

Dieser Name stammt von huhta = durch Abbrennen urbar gemachtes Land.
April, Ostermonat, Eröffnung des Fruhjahrs.

Toukokuu

Monat der Feldbestellung. Touko (Frühjahrsaus-)Saat. Mai, Weidemonat.

Kesäkuu

Sommermonat. Kesä = Sommer.
Juni. Brachmonat.

Heinäkuu

Heumonat. Heinä = Heu.
Juli, Julius Caesar gewidmet.

Elokuu

Erntemonat. Elo = Getreide, Korn.
August, Erntemonat.

Syyskuu

Herbstmonat. Syys, syksy = Herbst.
September, Herbstmonat.

Lokakuu

Durch häufigen Regen wurden viele Wege unpassierbar. Loka = Schmutz, Schlamm.
Oktober, Weinmonat.

Marraskuu

Anfangs Winter ist die Natur fast abgestorben. Marras heißt kurz vor dem Tod.
November, Wind- oder Wintermonat.

Joulukuu

Joulu war das heidnische Fest der Sonnwende. Joulu = Weihnacht.
Dezember. Christmonat.

Ist „FINNISCH" schwierig?

Nur Gott sprach Finnisch, erwähnte einmal Väinö Linna in einer seiner Erzählungen. (MERIAN, S. 4) Damit wollte er aber beileibe nicht ausdrücken, daß Finnisch eine besonders schwierige Sprache sei. Nun, für den Mitteleuropäer, der zumindest an indogermanische Sprachen gewöhnt ist und oft Verwandtschaft zwischen den verschiedenen Sprachen sieht, mag Finnisch wahrhaftig wie eine Geheimsprache anmuten. Ist Finnisch aber wirklich so schwierig? Das kommt auf den Standpunkt an.
Auf die Frage, wie schwierig Finnisch sei, muß man eine Gegenfrage formulieren. Ist hier das Lernen der Sprache gemeint oder die Sprache an sich? Gut, gehen wir allgemein vor.
"Es ist klar, daß die deutsche Sprache im Wortschatz mehr Übereinstimmungen mit Englisch hat als mit Finnisch. Weiter: die finnische Sprache hat fünfzehn lebende Kasus, und dreizehn von diesen Kasus werden im Deutschen mit Präpositionsausdrücken wiedergegeben, und überdies sind einige der deutschen Präpositionen den entsprechenden englischen und schwedischen sehr ähnlich, z.B. in, in, o v e r, über, u n d e r, unter, f o r, für. Es ist aber nicht schwieriger, vierzehn Kasusendungen (und deren Varianten) zu erlernen, die ein System bilden, als sich ebenso viele Präpositionen einzuprägen."(COLLINDER,S. 18) Ein zweiter Blick zur finnischen Grammatik zeigt also, daß die sog. Schwierigkeit der Sprache zumindest durch ausdauernde Fleißarbeit ein wenig abgeschwächt wird. Und keiner kann sagen, daß man nicht auch bei anderen Sprachen mit Fleiß an die Arbeit gehen muß. Hört man Franzosen oder Engländer, dann stöhnen sie, wenn sie die deutsche Sprache erlernen sollen. Letzten Endes hat jede Sprache ihre Eigenarten. Wenn man weiter überlegt, ist das Erlernen, mit welchem Kasus jede Präposition kombiniert wird, wesentlich schwieriger, als das Einprägen immer wiederkehrender Endungen. So heißt es in einer deutschen Grammatik für schwedische Leser: "Mit dem Gebrauch der Präpositionen kann man sich nur durch große Aufmerksamkeit beim Literaturlesen vertraut machen."
Aber wir wollen natürlich nicht nur von der Grammatik reden. Es gibt auch noch andere Elemente in einer Sprache, die schwer verständlich sein können. Doch da bietet sich die finnische Sprache als sehr einfach an.

Abgesehen davon, daß Unregelmäßigkeiten der Verben im Finnischen äußerst selten sind, "ist die finnische Rechtschreibung annähernd lautgerecht: jeder Laut wird immer ein und demselben Buchstaben geschrieben, und jeder Buchstabe bezeichnet durchgehend ein und denselben Laut. Finnische Schulkinder lernen die Orthografie spielend leicht." (COLLINDER,S. 19) Denken wir einmal an die englische und französische Rechtschreibung, wieviel mehr Laute als Buchstaben die Phonetik aufweist. Die Aussprache des Finnischen lernt ein Deutscher also relativ leicht. Kleine Schwierigkeiten bestehen eigentlich nur bei ganz wenigen Lauten. "Wenn h vor einem Konsonaten steht, kann man es als ach-Laut aussprechen (nicht als ich-Laut, phonetisch wäre das ch2, im Gegensatz zum ich-Laut, der phonetisch ch1 wäre; Verf.). Man achte darauf, daß ie als Diphthong ausgesprochen wird (etwa wie in Ferien, aber ohne Silbentrennung zwischen i und e). Im Finnischen gibt es keine schwer auszusprechenden Konsonatengruppen wie in Angstschweiß, Strumpfstricken oder engl. church-service." (COLLINDER,S. 20) Finnisch ist also eine akustisch deutliche Sprach, wo sich alle Vokale und Konsonanten klar und leicht unterscheiden. Ebenso klar wird aus der Vokal- und Konsonatenstellung ersichtlich, ob lang oder kurz gesprochen wird. Die Unterscheidung von ähnlichen Wörtern geht aus der Menge der Laute hervor, eben, wie gerade erwähnt, ob lang oder kurz gesprochen wird.

Ein weiterer Punkt, der die vorurteilshafte Schwierigkeit der finnischen Sprache schwächt, ist das große Repertoire an Lehnwörtern, die einem Deutschen sofort verständlich sind. Dieses verstärkt sich sogar noch in der Fachliteratur.
Wer will jetzt noch behaupten, Finnisch sei eine schwierige Sprache?

LITERATUR
COLLINDER, Björn
Finnisch als Kultursprache, Hamburg 1968

MERIAN
Monatsheft FINNLAND, XVIII

◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆◆

Der „gekochte" Finne

Der Ozeandampfer versank in den Tiefen des Meeres, doch gelang es drei Besatzungsmitgliedern, sich an Land zu retten: einem Schweizer, einem Deutschen und einem Finnen. Hier wurden sie schon sehr rasch von Eingeborenen eingefangen, die sich als Kanibalen herausstellten.
Zuerst wurde der Schweizer in den großen Kochtopf gesteckt, doch schmeckte er nicht gut. Ebenso war es mit dem deutschen Seemann. Die Kanibalen feuerten daraufhin mit Volldampf ein und kochten den Finnen während vollen drei Stunden. Als sie schließlich den Deckel vom Kochtopf nahmen,

kletterte der Finne ganz zufrieden heraus, schaute sich um und fragte:"Gibt es denn in dieser Sauna kein Handtuch!?"

Finnlands Torfreserve

Die Finnen planen ein Torfkraftwerk von ungewöhnlichen Dimensionen. Es soll nahe der mittelfinnischen Stadt Iyväskylä entstehen und wird 400 Mio. Fmk kosten, das sind mehr als 200 Mill.DM. Dieses Werk wird 1986 in Betrieb genommen und soll dann jährlich 200 Megawatt liefern, davon 80 Megawatt Elektrizität und 120 Megawatt Fernwärme. Das Kraftwerk wird jährlich etwa 1,5 Mill. Torf verfeuern.

1,5 Mill. Kubikmeter ... Das ist eine Riesen-Torfsode von etwa 200 m Länge, 200 m Breite und fast 40 m Höhe. Und diese Menge soll von nur einem einzigen Kraftwerk verbraucht werden. Und in jedem Betriebsjahr wird eine Torfsode von denselben riesenhaften Dimensionen dazukommen. Haben die Finnen überhaupt derart viel Torf?
Finnland ist wohl das einzige Land in Westeuropa, das Torf in nennenswertem Maße als Energiequelle ausnutzen kann. Die Statistik führt sogar an, daß etwa ein Drittel der Oberfläche aus Mooren und Sümpfen besteht. Freilich sind diese Moore keineswegs samt und sonders abbauwürdig.
Abbauwürdige Torfmoore müssen eine Torfschicht von mindestens 30 cm haben. Derart kompakte Ablagerungen finden sich in Finnland auf einem Gebiet von zusammengenommen nicht weniger als 5 Mill. Hektar. Das sind immerhin zwei Drittel der Fläche Bayerns. Die größte Reserve liegt hoch im Norden, in Lappland.
Die Abbauwürdigkeit richtet sich natürlich nicht allein nach dem Heizwert des Torfs, sondern auch andere Faktoren spielen hinein. Dazu gehören Straßen- und Eisenbahnverbindungen ebenso wie die Frage, ob das

Gebiet trockengelegt werden muß, bevor der Abbau in größerem Umfang beginnen kann. Im Norden muß man außerdem die Frage prüfen, ob der Rohstoff zügig das ganze Jahr über abgebaut werden kann oder ob die Winterkälte Betriebsunterbrechungen erzwingt, die sich natürlich nachteilig auf die Rentabilität auswirken.

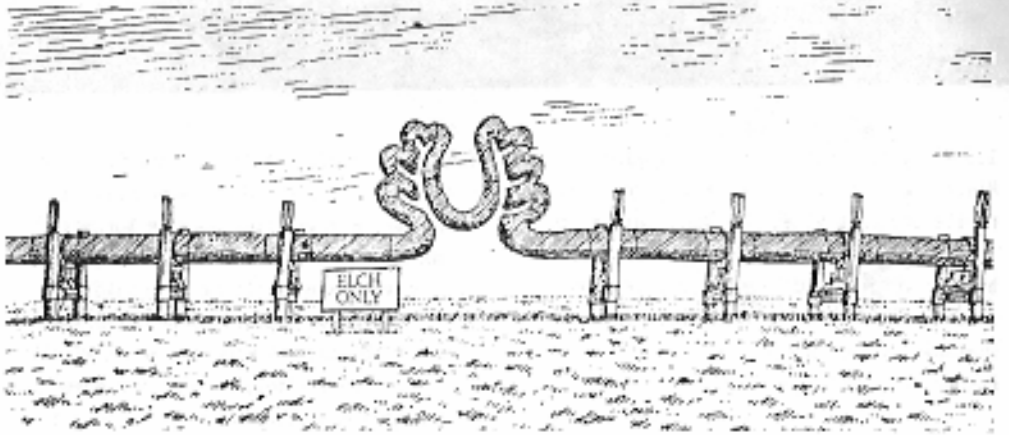
Wie so häufig bei Arbeiten landwirtschaftlicher Natur, kann auch bei der Torfgewinnung menschliche Arbeit nur teilweise durch Maschinen ersetzt werden. Zwar wird der Torf heute nicht mehr mit dem Spaten in rechteckigen Soden aus dem Moor herausgestochen, sondern von Schleppern mit Spezialausrüstung in langen "Würsten" produziert, aber nach industriellen Begriffen sind sowohl das Gewinnen als auch das Verladen arbeitsintensiv. Torf schafft Dauerarbeitsplätze – und dies überdies häufig in Gegenden, die an chronischer Unterbeschäftigung leiden.

Im laufenden Jahr 1983 werden etwa 11 Mil. cbm Heiztorf – und dazu eine erhebliche kleinere Menge Gärtnertorf – abgebaut. Diese Menge soll bis 1985 auf 20 Mill. cbm gesteigert werden. Wenn von dann ab der Verbrauch gleichbleibt, dann reichen die heute als abbauwürdig geltenden Vorräte für 30 – 40 Jahre.

1980 hatte Torf am finnischen Energieverbrauch einen Anteil von nur 2 Prozent. Bis 1990 wird dieser Anteil an dem bis dahin gestiegenen finnischen Energieverbrauch nicht weniger als 7 Prozent betragen. Diese Voraussage berücksichtigt nicht die technischen und technologischen Vorteile, die sich aus besseren Abbaumethoden und besserer Ausnutzung der im Torf steckenden Energie ergeben. Bis zum genannten Jahr 1990 werden – das kann als sicher gelten – die Rohölpreise weiter stark ansteigen. Darum können die Finnen sich schon jetzt ausrechnen, daß die Devisenersparnis durch Torf sogar bei gleichbleibendem Torfverbrauch ständig ansteigen werden.

VAIN HIRVELLE

Umweltfreundliche Pipeline unter besonderer Berücksichtigung des Wildwechsels (In Lappland)
Aus dem Buch "Höhepunkte der Architektur". Ironische Visionen von David Macaulay. Verlag für Architektur Artemis Zürich München



Extra für DFG-Mitglieder

Im Sommer können Sie mit Finnjet fahren – und sparen!

Der finnische Sommer erwartet Sie: Zum Baden, Rudern, Surfen, Segeln. Zum gemeinsamen Sauna-Abend mit lieben Freunden und Verwandten. Zu einer wundervoll erholsamen Zeit in Landschaften, die noch ganz ihren ursprünglichen Zauber bewahrt haben . . . Wann buchen Sie Ihre Finnland-Reise? Am besten direkt ab Travemünde mit Finnjet. Denn diesen Sommer sind Reisen mit Finnjet für DFG-Mitglieder wieder besonders günstig!

Preisperiode I:
vom 01.06. – 22.06.83
vom 14.08. – 03.09.83*
(Bayern bis 13.09.83)
* Nur bei Fahrtantritt in Travemünde
Preisperiode II:
vom 23.06. – 03.09.83

Das DFG-Sommer-Angebot
(pro Person für Hin- und Rückfahrt)

DM	Kategorie C4		Kategorie B2		Kategorie A4		Kategorie A3		Kategorie A2	
	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II
Erwachsene	450	650	650	750	650	760	700	850	850	1050
Kind 6 – 17 Jahre	216	260	326	270	326	280	350	300	426	600
Zuschlag f. Einzelbenutzung			160	350						

Kein Sonderpreis für Liegesessel

Diese Preise gelten nur bei gleichzeitiger Buchung von Hin- und Rückreise und sind nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.

Für Ihren PKW erhalten Sie 50% Ermäßigung vom jeweils gültigen PKW-Preis, wenn zwei Erwachsene mit gleicher Abfahrt reisen. Gilt nur für Kabinenreisende.

Alle Sonderkonditionen gelten in der Zeit vom 1.6. – 3.9.83, nicht aber für folgende Abfahrten:

Ab Travemünde: 23.6., 25.6., 7.7., 9.7., 16.7., 22.7.

Ab Helsinki: 5.8., 13.8., 20.8., 27.8., 3.9.

Der DFG - Mitgliedsausweis muß beim Fahrkartenkauf, bei der Abfertigung und während der Reise vorgelegt werden. Buchungen und Informationen bei Ihrem Reisebüro oder direkt bei

Finnlines (Lübeck) GmbH
Postfach 1610, 2400 Lübeck 1
Tel. 0451/88 13 33

FINNJET
Wir verlängern Ihren Urlaub
Finnlines

FINNISCHE BOTSCHAFT

BONN

REICHSTAGSWAHL IN FINNLAND 1983 - VORABSTIMMUNG IM AUSLAND

Die Botschaft teilt mit, dass die Wahl der Reichstagsabgeordneten in Finnland am 20. und 21. März 1983 stattfindet. Die Vorabstimmung im Ausland wird in der Zeit von 28.2. bis 12.3.1983 durchgeführt.

Aufgrund der von den Behörden der Budnesrepublik Deutschland angewandten Praxis ist die Organisierung der Vorabstimmung in der Botschaft oder in den finnischen Konsulaten im Gebiet der Bundesrepublik nicht möglich. Aus diesem Grunde können die in der Bundesrepublik lebenden Finnen von ihrem Stimmrecht bei der Vorabstimmung im Zusammenhang mit der Reichstagswahl nur in Wahllokalen in Finnland oder ausserhalb der Bundesrepublik Gebrauch machen.

Stimmberechtigt bei der Reichstagswahl ist jeder finnische Staatsbürger, der vor Beginn des Wahljahres sein 18. Lebensjahr vollendet hat und der in die Wählerliste des Abstimmungsbezirks oder des Wahlkreises eingetragen worden ist. Ein in Ausland wohnender Finne, der in die Wählerliste eines Wahlkreises aufgenommen worden ist, kann von seinem Stimmrecht lediglich bei der Vorabstimmung Gebrauch machen, aber nicht an den eigentlichen Wahltagen.

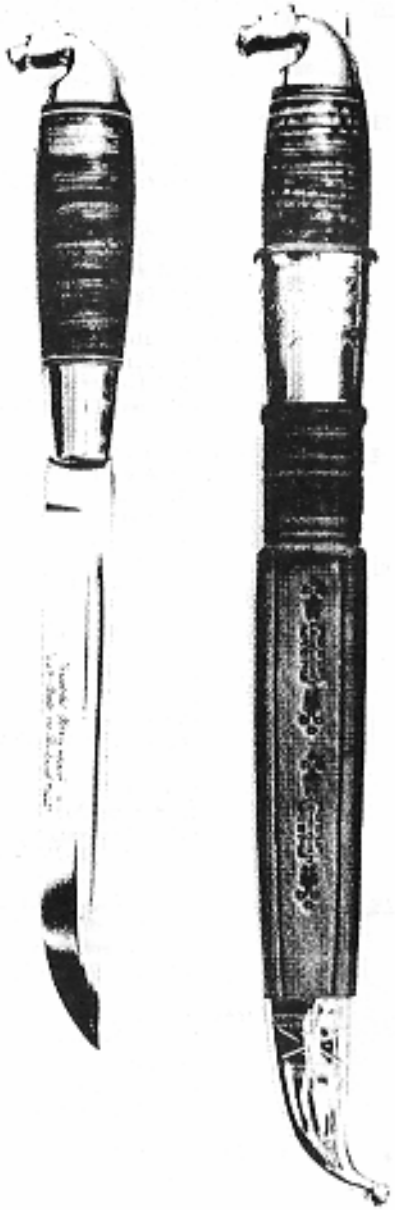
Der Wähler muss in dem für die Vorabstimmung vorgesehenen Wahllokal seine Identität durch eine von einer Behörde ausgestellte, mit einem Foto versehene Urkunde (z.B. Reisepass, Personalausweis u.dgl.) nachweisen. Hat der Stimmberechtigte eine persönliche Wahlmitteilung des Einwohnerzentralregisters oder eine Mitteilungskarte des Zentralwahlausschusses erhalten, sollte er diese mitnehmen. Das Fehlen der Wahlmitteilung oder der Mitteilungskarte ist jedoch kein Hindernis für die Abstimmung, da das Stimmrecht endgültig von der Wahlbehörde in Finnland aufgrund der Wählerlisten festgestellt wird.

WAHLLOKALE IN DER NÄHE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Niederlande	Den Haag:	Botschaft Carnegielaan 11 2517 Kh den Haag Telefon: 070-469754	28.2. - 12.3.1983 Werktags 10 - 12 und 14 - 16 Uhr Sa., So. 11 - 14 Uhr
	Amsterdam:	Generalkonsulat Herengracht 462 1017 CA Amsterdam Telefon: 020-249090	5.3. - 7.3.1983 Werktags 10 - 12 und 14 - 16 Uhr Sa., So. 11 - 14 Uhr
Belgien	Brüssel:	Botschaft Place Stéphanie 20, V.Etage 1050 Brüssel Telefon: 02-5129693	28.2. - 12.3.1983 Werktags 10 - 16 Uhr Sa. 10 - 13 Uhr So. 12 - 16 Uhr
Österreich	Wien:	Botschaft Untere Donaustrasse 13 - 15 1020 Wien Telefon: 222-247521	28.2. - 12.3.1983 Werktags 9.30 - 14.00 Uhr Sa., So. 11 - 13 Uhr
	Hallein:	Konsulat Am Weinberg 1 5400 Hallein Telefon: 06245-3294	28.2. - 12.3.1983 Werktags 9.30 - 14.00 Uhr Sa., So. 10 - 14 Uhr
	Lustenau:	Konsulat Dammstrasse 6890 Lustenau Telefon: 05577-2243	28.2. - 12.3.1983 Werktags 9.30 - 14.00 Uhr Sa., So. 10 - 14 Uhr
Luxemburg	Luxemburg:	Konsulat Rue Alcide de Gasperi 7 1615 Luxemburg-Kirchberg Telefon: 435853	7.3. - 11.3.1983: 10 - 12 und 14 - 17 Uhr 12.3.1983: 10 - 13 Uhr
Frankreich	Paris:	Botschaft 2 Rue Fabert 75007 Paris Telefon: 1-7053545	28.2. - 12.3.1983 Werktags 10 - 12.30 und 15 - 17 Uhr Sa., So. 11 - 13 Uhr
	Lyon:	Konsulat 32 Avenue Foch 69006 Lyon Telefon: 7-8936065	3.3. - 9.3.1983 Werktags 10 - 12.30 und 15 - 17 Uhr Sa., So. 10.30 - 12.30 Uhr
	Strassburg:	Konsulat 15 Rue de Juifs 67000 Strassburg Telefon: 88-352004	3.3. - 9.3.1983 Werktags 10 - 12.30 und 15 - 17 Uhr Sa., So. 11 - 13 und 15 - 17 Uhr
Dänemark	Kopenhagen:	Botschaft, Konsularabt. Jens Kofodsgade 1 1267 Kopenhagen Telefon: 01-134214	28.2. - 12.3.1983 Werktags 9 - 16 Uhr Sa., So. 12 - 16 Uhr
	Abenrå:	Konsulat Abenrå Rederi Gammelhavn 5 6200 Abenrå Telefon: 04-622182	7.3. - 12.3.1983 12 - 18 Uhr
DDR	Berlin:	Botschaft Schadowstrasse 6 1080 Berlin Telefon: 2202521	28.2. - 12.3.1983 11 - 13 Uhr

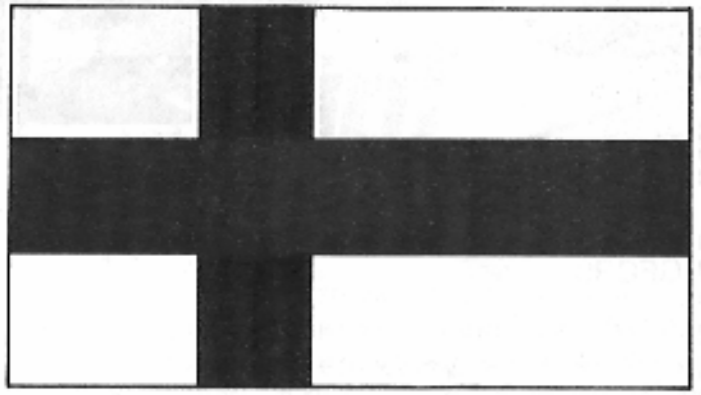
„Puukko" - das Finnenmesser

Dank seiner Wirksamkeit und Vielseitigkeit wird das Puukko noch immer für die verschiedensten Aufgaben, so bei der Jagd und beim Fischfang gebraucht. Ohne sein Puukko fühlt sich der Finne irgendwie hilflos, wenn nicht gar unbekleidet. Die alten Finnen verhielten sich zum Eisen und den daraus hergestellten Schneidewerkzeugen in abergläubischer Hochachtung. Das Messer enthielt nach ihrer Meinung starke magische Eigenschaften. So begann der Bauer seine Arbeit im Frühling, indem er sein Puukko am Ende des Ackerstreifens aufrecht in die Erde steckte; er erhoffte sich dadurch eine gute Ernte. Alpträume eines weinenden Kindes wurden dadurch vertrieben, daß das Messer in die Wand über der Tür eingeschlagen wurde. Auch bei der Brautwerbung konnte das Puukko eine gewisse Rolle spielen: in einigen Teilen des Landes pflegten die jungen Mädchen eine leere Scheide mit sich zu tragen und zwar in der Hoffnung, daß ein Freier sein Messer hineinstecken würde. Auch wurde der Brauch gepflegt, daß der Freier seine Handfertigkeit zu zeigen hatte, indem er mit seinem Messer irgendein hölzernes Hausgerät schnitzte.
In den Kriegszeiten war das Puukko für den finnischen Soldaten die stille aber wirksame Nahkampfwaffe. Wenn die Ausrüstung sonst oft mangelhaft gewesen ist, so hat doch jeder sein eigenes Messer gehabt.
Der verstärkte Gebrauch des Messers bei Bluttaten auch in Friedenszeiten hat im Laufe der Jahrhunderte auch den Gesetzgeber beschäftigt. Nach der neuesten Gesetzgebung ist das Tragen eines Messers an öffentlichen Plätzen verboten, doch ist die Bedeutung des Messers als Werkzeug anerkannt. Darum ist der Besitz eines Puukko erlaubt, wenn es bei der Arbeit notwendig ist.



Das Puukko kommt mit den verschiedensten Materialien in Berührung. Das wichtigste ist aber das Holz, und im allgemeinen wird das Messer danach beurteilt, wie gut es sich zur Behandlung von Holz eignet. Die Wahl des Rohstoffs und das Härten werden nach diesem Kriterium vorgenommen. Kohlenstoffstahl wird allgemein als der am besten geeignete Rohstoff für die Messerklingen gehalten. Um das Rosten zu verhindern und den Glanz der Klinge zu erhalten, muß das Messer nach Gebrauch sorgfältig geputzt und getrocknet werden. Der Messergriff wird aus Birkenrinde, Leder, Birkenholz oder aus Maserholz gemacht.

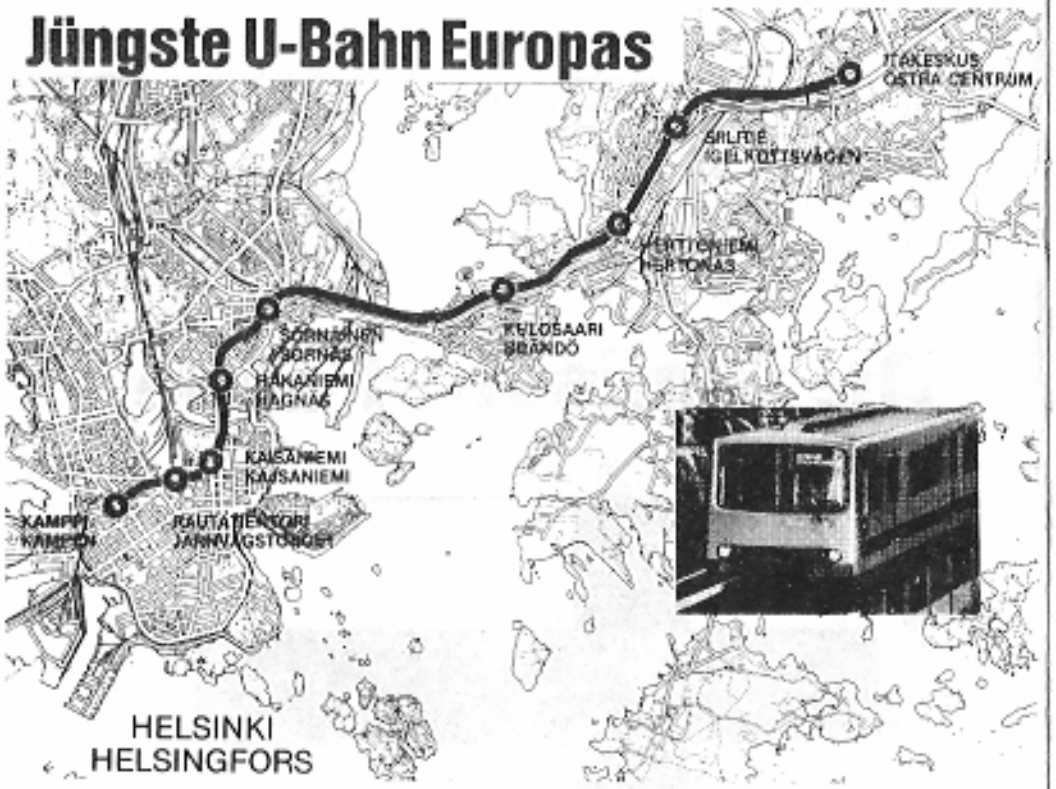
Die finnische Fahne



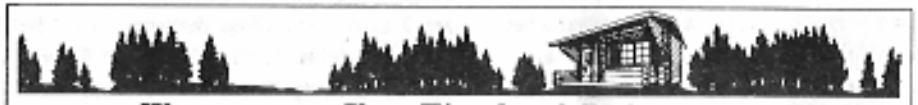
Finnlands Fahne wird oft als Symbol und Sujet in verschiedenen Drucksachen wie z.B. Reiseprospekten, Beiträgen über Finnland und Verkaufsinformationen verwendet. Leider hat die Redaktion dabei festgestellt, daß die Proportionen des blauen Kreuzes oft nicht stimmen. Eine Firma, die finnische Produkte verkaufen will, mit der finnischen Fahne wirbt, aber nicht weiß, wie sie aussieht, macht einen widersprüchlichen Eindruck. Über die finnische Nationalfahne gibt es nämlich ganz strenge Bestimmungen. Das Fahnengesetz schreibt u.a. vor, wie die Fahne aussehen muß.
Als Hilfe veröffentlichen wir einige Bestimmungen vom 29.5.1918 aus dem Gesetz über Finnlands Fahne:

Nach dem Fahnengesetz ist die finnische Nationalfahne ein rechteckiges Tuch, das auf weißen Grund ein meerblaues Kreuz aufweist. Dieses Kreuz teilt die Fahne in vier rechteckige, gleichhohe Flächen. Die Proportionen sind folgende: Höhe 11 Einheiten, totale Länge 18 Einheiten, Breite des Kreuzes 3 Einheiten, Länge der inneren Felder 5 und der äußeren 10 Einheiten. Die Fahnen haben Standardgrößen z.B. Nr. 5 ist 150 x 245 cm. Der dazu verwendete freistehende Mast sollte eine Länge von 9 m haben. In der Regel ist die Proportion von Mast zu Fahnenhöhe 6 : 1. Die Höhe einer Miniaturfahne beträgt einen Drittel der Stangenhöhe. Die Standardgrößen der Miniaturfahnen sind 6 x 10 cm, 11 x 18 cm und 14 x 24 cm.

Jüngste U-Bahn Europas



Seit 1. September 1982 zählt die finnische Hauptstadt zu den U-Bahn-Städten; seit diesem Zeitpunkt fahren die orangeroten Züge täglich zwischen etwa 6 und 24 Uhr auf der ersten Linie zwischen Rautatientori unter dem Hauptbahnhof und Itäkeskus im Nordosten der Metropole. Von der 11,2 km langen Strecke liegen rund vier Kilometer im Tunnel, der Rest in offenem Einschnitt oder zu ebener Erde. Mit ihren dem Staatsbahnstandard entsprechenden Breitspurgleisen von 1520 mm Spurweite macht die Metro in Helsinki ebenso wie mit ihrem von Edelstahl und der Farbe Orange geprägten, von Antti Nurmesniemi gestalteten Design einen besonders großzügigen Eindruck. Schon im Frühjahr 1983 wird die Strecke zur Innenstadt um eine Station bis Kamppi verlängert, am anderen Ende kommen bis 1985 zwei Stationen hinzu.



Wenn es um Ihre Finnland-Reise geht...

- **Ferienhäuser** ab DM 25,— pro Tag und Haus, für Familien mit Kindern, mehrere Familien, Angler
- **Fly and Drive**
- **Ferienziele für Gruppen** Tennis- und Surfingkurse, Kanutours, mit oder ohne Voll-/Halbpension
- **Pauschalreisen,** Kurzreisen.

Sie können Ihre Heimreise auf Finnisch buchen. Prospekte und Buchungen:
Matti Hallenberg
Ölbergstrasse 15
5000 Köln 41
☎ (0221) 46 30 61

Fragen Sie nach den DFG-Ermässigungen!
Spartip: Abends anrufen und um Rückruf bitten! Einfach Ihre Telefonnummer, Name und die Zeit, wann Sie ungefähr zu erreichen sind, angeben (Anrufbeantworter).

Achtung Finnland-Freunde!

Ab 1.4.'83
flieg & spar-Tarif bei FINNAIR.

Je 2 x täglich:
Hamburg–Helsinki–Hamburg nur DM **712,-**
Frankfurt–Helsinki–Frankfurt nur DM **935,-**

Wer Freunde, Bekannte, Verwandte, Land und Leute in Finnland besuchen will, kann jetzt besonders preiswert hinfliegen.

Sie buchen einfach den FINNAIR flieg & spar-Tarif in Ihrem Reisebüro. Da nennt man Ihnen auch die Bedingungen, die diesen günstigen Flug möglich machen.

Bis bald in Finnland–
dort heißt man Sie immer herzlich willkommen!

Buchungen und weitere Informationen in Ihrem Reisebüro

4000 Düsseldorf 1
Am Wehrhahn 2a
(0211) 35 33 73

Irrtum und Änderungen vorbehalten

kurznotizen aus Finnland

Arbeitslosenrate bei 5,8%

Ende Oktober gab es in Finnland 135.800 Arbeitslose, was einer Rate von 5,8 Prozent entspricht.
Einen Monat früher waren 8.900 weniger Arbeitslose zu verzeichnen gewesen, ein Jahr früher lag die Zahl um 19.300 tiefer.
Der Anteil der Frauen betrug rund die Hälfte, nämlich 49 Prozent.
Die größte Änderung erfuhr die Zahl der Beurlaubten, welche in einem Jahr um 37 % gestiegen ist. Zwei Drittel aller Beurlaubten sind in der Industrie beschäftigt.
Erneut wurde in Rovaniemi die höchste Rate mit 11 Prozent notiert. Ungefähr 34 Prozent aller Nicht-Beschäftigten sind jünger als 25 Jahre; rund 10 Prozent sind älter als 54 Jahre.
Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit liegt bei 24 Wochen. 12 Prozent aller Arbeitslosen sind seit mehr als einem Jahr ohne Arbeit.

Storo-Side Schiff für Finnland

1982 lieferte die Krögerwerft (Rendsburg) die MS Camilla an die in Maarianhamina domizilierenden Lundqvist-Reedereien ab. Das Schiff wurde unverzüglich auf der Linie Nordfinnland-Deutschland in den Kontraktverkehr der United Lines abgestellt. Das Unternehmen unterhält ähnliche Kontraktdienste von allen Küstenteilen Finnlands zum Kontinent sowie nach England/Irland. Vertragspartner ist Osuuskunta Transfennica, Helsinki.
Die MS CAMILLA hat Eisverstärkung nach Klasse 1A Super und wurde speziell in Hinblick auf den Papiertransport aus nordfinnischen Häfen konstruiert. Sie ist der erste finnische Frachter mit Heckklappe und zwei Seitenpforten einschliesslich Aufzügen und Bandförderanlagen. Das Stauen erfolgt nach dem Storo-Verfahren.
Das Schiff verfügt über eine ungewöhnlich hohe Ballastkapazität, die ein Trimmen in allen Lade/Lösch-Situationen erlaubt, sowie Stabilisierungseinrichtungen als wirksamen Schutz gegen Ladungsbeschädigungen. Die Laderäume sind völlig frei von störenden Stützen, und die Decks haben eine ungewöhnlich große Tragfähigkeit.
Die MS CAMILLA bedient die Linie Kemi/Oulu-Lübeck und bietet somit die Möglichkeit regelmäßiger Direkttransporte zwischen dem Kontinent und Nordfinnland - Übrigens nicht nur für Fracht, sondern auch für zwölf Fahrgäste.

Zusammenarbeit bei CDC - Nokia

Die Nokia GmbH und die deutsche Tochter der Control Data Corporation schlossen vor kurzem in Frankfurt einen Wiederverkaufsvertrag betreffend den Vertrieb der NOKIA-Sichtgeräte

kurznotizen aus Finnland

VDU 202 und VDU 210 entweder separat oder in Verbindung mit CDC-Erzeugnissen. CDC wird außerdem bei ihrer eigenen Datenverarbeitung NOKIA-Peripheriegeräte einsetzen. Die Bundesrepublik ist damit das vierte Land, in dem die CDC für NOKIA-Anzeigegeräte konkret interessiert werden konnte. Bei den früheren Verträgen handelte es sich um OEM-Verträge, die Schweden, Holland und die Schweiz betrafen.
Laut Vertrag wird die CDC, Bundesrepublik Deutschland, im Laufe eines Jahres 300 Sichtgeräte von Nokia beziehen. Die NOKIA-Geräte füllen eine Lücke im Sortiment des Vertragspartners, denn CDC verfügt über kein eigenes entsprechendes Produkt, das die in Mitteleuropa an solche Einheiten gestellten Anforderungen erfüllt. Daß sich CDC für Nokia entschied, ist nicht zuletzt auf die bisher in der Kooperation mit der finnischen Firma gemachten Erfahrungen zurückzuführen.

Nonstop Helsinki-Tokio

FINNAIR wird ab April regelmäßig nonstop die Strecke Helsinki-Tokio bedienen. Helsinki wird dann die einzige westeuropäische Stadt mit Nonstop-Flügen nach Tokio sein. Auf der neuen Route gelangt die DC-10-30 ER zum Einsatz; zu diesem Zweck werden eigens für FINNAIR Zusatz-Treibstofftanks montiert, die die Voraussetzung für den Nonstop-Flug bilden.
Die Verbindung wird am 29.April 1983 eingeweiht, am Geburtstag des japanischen Kaisers Hirohito. Die Route führt über den Nordpol und die Bering-Straße und ist 11.024 km lang; die Flugzeit wird ungefähr 13 Stunden betragen. Das sind rund 1.300 km bzw. 2 1/2 Stunden weniger als über Anchorage, Alaska. Dadurch wird Helsinki zu einem bevorzugten Umschlagpunkt zwischen Europa und dem Fernen Osten.
Für die japanischen Passagiere, die über die Hälfte das Passagieraufkommens ausmachen dürften, werden besondere Anstrengungen unternommen: so wird in einem großen Hotel in Helsinki ein spezieller Teil mit japanischer Einrichtung bereitgehalten werden, ein neues, größeres Tax-Free-Geschäft auf dem Flughafen Helsinki-Vantaa wird eröffnet werden und spezielle Reisearrangements in Finnland werden angeboten werden.
Da der Frachtverkehr einen beträchtlichen Anteil an den Erträgen der neuen Linie ausmachen wird, werden Anstrengungen unternommen,Helsinki zu einem Sammelpunkt für nach dem Fernen Osten bestimmte Fracht zu machen; dazu gehören u.a. günstige Zollfreilager.
Zu Beginn wird einmal pro Woche nach Tokio geflogen; für die Zukunft ist aber ein zweiter wöchentlicher Flug vorgesehen. Abgeflogen wird in Helsinki jeweils freitags um 19.20 Uhr; die Ankunft erfolgt in Tokio um 14.55 Uhr (Lokalzeit). Abflug ist in Tokio sonntags um 10.00 Uhr mit Ankunft in Helsinki um 17.05 Uhr.

YLE
RADIO FINLAND

●●●●●●●●●●●

Bären in Mittelfinnland

In Finnland gibt es zur Zeit ca. 300 - 350 freilebende Bären.Die meisten davon in der Nähe der finnischen Ostgrenze.
In Mittelfinnland findet man kaum noch eine Gemeinde, wo noch keine Bären beobachtet worden wären. Kürzlich hat ein Bär die Wald-Straßenbauarbeiten zwischen Keuruu und Koskenpää verhindert. Unter einem etwa 30 Meter langen Holzstapel hält ein Bär seinen Winterschlaf. Dieser Stapel müßte aber weggeräumt werden, jedoch solange der Bär schläft...?
Aus einer Gemeinde Mittelfinnlands kommt der Vorschlag ab nächsten Herbst die Bärenjagd zuzulassen. Gleichzeitig sollten auch die Elchjäger die Erlaubnis zur Bärenjagd bekommen.
Die Bären,die um die Jahrhundertwende verschwanden, so stellte man fest, befinden sich auf dem Rückweg in ihre al ten angestammten Wohngebiete in Mittelfinnland.
Außer den Bären sind auch einige Wölfe und Luchse wieder in Mittelfinnland heimisch. Nur der Vielfraß ist bisher nicht wieder zurückgekommen.

EUROOPPA Suomen
EUROPA Yleisradion
7.3.—1.5.82

Pohjois-Eurooppa 6120 kHz 49 m 100 kW 230°
Keski-Eurooppa 11755 kHz 25 m 15 kW 205°
Eurooppa 15270 kHz 19 m 250 kW 220°

GMT

0500 **Uutiset (STT), aamun pelli** (maanantai—perjantai)
Lauantai **Uutiset (STT).** Kuntovinkki.
Sunnuntai 0500—0530 Viikkopeili, kotimaan uutistapahtumat. Ulkomaankatsaus.

0515 Maanantai Lasten radio.
Tiistai Puheenaihe.
Keskiviikko Maakuntakierros.
Torstai Maakuntakierros.
Perjantai Merenkulkuradio.
Lauantai Terveisiä Suomesta/Kirjeiaatikko/Suomi soi.
Sunnuntai 0500—0530 Viikkopeili. Ulkomaankatsaus.

0530 **Nyheter (FNB), aktuellt**
Lördag—söndag **Nyheter (FNB).**

0550 **Kotimaan vuorokausi** (maanantai—perjantai).
Lauantai 0545— Lasten radio.
Sunnuntai 0535— Puolin ja toisin. Vinkki, tulevaa ohjelmistoa.

0600- **Uutiset (STT), aamun pelli** (maanantai—perjantai).
0615 Lauantai **Uutiset (STT).** Musiikkituokio.
Sunnuntai **Uutiset (STT).** Kurssin tarkistus, hartausohjelma.

15265 kHz 19 m 100 kW 234°

GMT

0900- Ohjelma kuten Kaukolidän lähetyksessä (lauantaina
1015 lähetys 0700—1015 GTM, sunnuntaina 0900—1100 GMT).

15265 kHz 19 m 100 kW 234°

GMT

1700- Ohjelma kuten Lähi-idän lähetyksessä.
1800

11755 kHz 25 m 250 kW 200°
15430 kHz 19 m 100 kW 234°

GMT

1900 **Uutisreportti.**
1915- **Nyhetsöversikt.**
1925

Keski- ja pitkäaaltolähetykset

254 kHz 1181 m
558 kHz 538 m
963 kHz 312 m

GMT

0230- Kotimaan verkon ohjelmaa. Ulkomaanpalvelun ohjel-
2010 maa joka päivä 1930—2000, taajuudella 963 kHz myös 1930—2115 GMT.

Lisäksi radiolimma kotimaan verkon ja ulkomaanpalvelun ohjelmaa päivittäin Pohjois-Eurooppaan taajuudella 6120 kHz klo 0400—2010 GMT ja Keski-Eurooppaan taajuudella 11755 kHz klo 0500—1700 GMT.

HUOM! Em. lähetysajat voimassa 28.3.—1.5. Lähetysajat 7.3.—27.3. tuntia myöhäisemmät, paitsi 1700—1800 GMT, joka pysyy ennallaan.

OBS! Dessa sändningstider gällande 28.3.—1.5. Sändningstider 7.3.—27.3. en timme senare utom 1700—1800 GMT, som blir oförändrad.

kultur information

Rückblick - Ausblick

Die Finnland-Woche Düsseldorf liegt hinter uns, und im Rückblick ist es auch für die Direkt-Beteiligten immer noch erstaunlich, was durch private Initiativen machbar ist. Noch nie hat sich ein Land derart umfassend in der Bundesrepublik vorgestellt. Natürlich verlöre ein Gastspiel wie das der Finnen einen Teil seines Sinnes, wenn jetzt die geknüpften Fäden wieder rissen. Ein regelmässiger Austausch auf künstlerisch-kulturellem Gebiet zwischen Finnland und der Bundesrepublik muß das Ergebnis dieser Finnland-Woche sein.
Ich habe mich speziell in den letzten Monaten um eine Realisierung dieses Gedankens bemüht. Natürlich stoße ich bei leeren Kassen der Kulturämter und Institutionen an Grenzen. So sind in der jetzigen Situation alle Finnland-Freunde aufgerufen mitzuhelfen, daß das jetzt verabschiedete DFG-Kulturprogramm verwirklicht werden kann. Ich möchte Sie alle daher bitten mitzuhelfen bei der Ausrichtung von Ausstellungen und Konzerten. Leider ist es in letzter Zeit bei den einzelnen Bezirksgruppen bezüglich der Annahme meiner reichlichen Kulturangebote sehr ruhig geworden.
Ich möchte Sie daher alle bitten, sich einzusetzen, daß das Kulturprogramm doch noch in der geplanten Form durchgeführt werden kann.
Lassen Sie mich also nicht im Stich!
Nachstehend einige bereits festgelegte Termine von Kulturveranstaltungen:

14.März 19.30 Uhr Symphoninkonzert mit dem Rundfunk-Symphonie-Orchester unter Leitung von Leif Segerstam im Forum/Leverkusen.

23.März 20.00 Uhr Symphoniekonzert Eurogress/Aachen

8.Mai 83 18 Uhr Orgelkonzert mit Tapio Tiitu (Organist der Felsenkirche/Helsinki in St.Sebastian/Lobberich im Rahmen eines internationalen Orgelfestivals.

25.Mai 18.30 Uhr Folk-Jazz mit "Karelia" Teloy-Mühle/Meerbusch.

25.Mai Kammerkonzert des Sibelius-Kammerorchesters unter Leitung von Tuomas Haapanen in der Musikhochschule in Bonn.

27.Mai Kammerkonzert in der Musikhochschule/Essen

31.Mai 18.30Uhr Finlandia-Quartett im Stadtmuseum Düsseldorf.

5.Juni 16.30Uhr Orgelkonzert mit Tapio Tiitu in der St.Nikolaus-Kirche/Osterrath bei Düsseldorf.

8.Juni 18.00Uhr J. Savijoki (Gitarre) M.Helasvuo (Flöte) Palais Wittgenstein.

11.Juni 17.30 Uhr J.Savijoki (Gitarre) M. Helasvuo (Flöte) Teloy-Mühle in Meerbusch.

Weitere Kulturveranstaltungen sind in der Planung. Wer hierüber näher informiert werden möchte, wende sich bitte an das Kulturreferat - und nochmals meine Bitte: Helfen Sie mit, damit die Finnen mit ihren großartigen Einstand nicht auch gleichzeitig ihren Ausstand gegeben haben.

aus den Bezirksgruppen

Bonn
Aachen
Essen
Dorsten
Hagen
Koblenz
Siegerland
Münster e.V.
Leverkusen
Bochum/Witten
Düsseldorf
Attendorn/Olpe
Bergisches Land

Bergisches Land

Achim Drebs
Heinkelstrasse 29
5600 Wuppertal 2
Tel. 0202/8 74 03

Nachdem unser neuer Vorsitzender H.J. Braun schon nach kurzer "Amtszeit" überraschend zurückgetreten war, mußten wir zum zweiten Mal zur Wahl schreiten. Zur Wahl standen die Position des 1. Vorsitzenden, da Veli-Pekka Ylitalo 2. Vorsitzender blieb. Achim Drebs wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Mit dem neuen Jahr begannen auch bei uns wieder neue und hoffentlich langanhaltende Aktivitäten. Unser Tanzkurs beginnt Anfang Februar (Anmeldungen sind noch beim nächsten Stammtisch möglich). Außerdem wollen wir jeden Stammtisch unter ein Motto stellen. Für die nächsten Monate steht die Frühjahrswanderung auf dem Plan, vielleicht zur Osterzeit mit Eiersuchen im Wald. Pfingsten möchten wir wieder in Holland campieren. Näheres hierüber ebenfalls beim nächsten Stammtisch am 3.2.83 (Donnerstag, den 3.3.) in der Taverne Hellas, Fischertal, 56, W'tal - 2.

Aachen

Eira Piironen
Blücherplatz 20
5100 Aachen
Tel. 0241/505358

Hallo Finnland - Freunde !
Hoffentlich seid Ihr alle gut ins Neue Jahr reingerutscht und voller Energie !!!?!!!!
Unser Stammtisch findet "Im alten Zollhaus" Friedlandstr. 22 in Aachen jeweils freitags statt: 4. Febr., 4. März, 8. April, 6. Mai, 10. Juni, 1. Juli 83 ab 20 Uhr.
Frauen-Sauna-Abend im Sauna-Center, Wirischbongartsstr. 23, Aachen jeweils dienstags: 8. Febr., 8. März, 5. April, 3. Mai ab 18Uhr.
Ompelusuura bei Eira, montags ab 19 Uhr am: 21. Febr., 21. März.
Wir wollen es nochmals mit dem Schlittschuhlaufen versuchen (Bein letzten Mal war keiner da): 19. Febr., 12. März, von 13 - 15 Uhr in der Eishalle, Krefelderstraße.
Spazierengehen - oder wenn Schnee liegt - Schlittenfahren wollen wir am Sonntag, 27.2. Treffpunkt ist vor dem TH-Hauptgebäude, Templgraben um 10 Uhr.
Wenn Ihr noch andere Ideen habt, kommt bitte zum Stammtisch, so daß wir alle gemeinsam neue Vorschläge überlegen können.

Düsseldorf

Josef van der Wyst
Fr.v.d.Schulenburgstr.8a
4040 Neuss
Tel. 02101/47 19 22

Der Februar-Stammtisch fällt auf den "höchsten" Feiertag in Düsseldorf, den Rosenmontag. Da hier ein "ruhiges" Zusammensein nicht zu erwarten ist, könnte "The Irish Pub" Ausgangsbasis für weitere Aktivitäten sein.
Am Montag, den 14.3.83 gibt es dann für jeden Geschmack etwas. Für die Freunde eines Bieres: Stammtisch ab 20.00 Uhr "The Irish Pub". Für die Freunde eines Vortrages mit dem Thema "Nordische Malerei": Treffpunkt um 20.00 Uhr im Haus des deutschen Ostens,

OSTER- SONDER- PREISE

Unsere FINNJET-Sonderpreise sind gültig vom 15.03. - 16.04.1983.

Ausgenommen sind die Abfahrten 31.03. und 03.04.83 ab Travemünde und 02.04.83 ab Helsinki.

PREISE PRO PERSON:

Vierbettkabine A-Kategorie	DM 300,-	einfache Fahrt
Vierbettkabine A-Kategorie	DM 450,-	Hin- und Rückfahrt

ZUSCHLÄGE PRO PERSON:

Dreibettkabine A-Kategorie	DM 45,-	pro Strecke
Doppelkabine A-Kategorie	DM 120,-	pro Strecke
Doppelkabine B-Kategorie	kein Zuschlag	

Einzelbuchungen in Kabinen der Kategorie A4 sind möglich.

KINDERERMÄSSIGUNG:

Kleinkinder unter 6 Jahren frei ohne eigenes Bett.
Kinder von 6 - 17 Jahren erhalten 50 % Ermäßigung.

PKW:

Preis pro Wagen	DM 181,-	einfache Fahrt
	DM 274,-	Hin- und Rückfahrt

Bei Buchung von mindestens 2 Erwachsenen in derselben Kabine pro Abfahrt wird der Pkw kostenlos befördert.

SONSTIGES:

Bei jeder Buchung, bei der Abfertigung und während der Reise muß der DFG-Ausweis bei Nachfrage erbracht werden können.

Informationen und Buchung in Ihren Reisebüro oder direkt bei Finnlines(Lübeck)GmbH, Tel. 0451/881-333.

Düsseldorf, Bismarkstr. mit anschließendem Ausklang in "The Irish Pub".
Zum Stammtisch am Mo., 11.4.83 und 9.5.83 jeweils 20.00 Uhr in "The Irish Pub, D'dorf Husrückerstr.13 und zwischendurch zum Sport.
Zum Stammtisch an 9. Mai um 20.00 Uhr erwarten wir Jukka Kuoppamäki zu einem Folkmusikabend in "The Irish Pub".
Sportinfo. Heinz Wagerknecht Tel. 0211/631778.

Bochum/Witten

Karl Heinz Jäck
Schulze-Vellinghausen Str. 23, 4630 Bochum 7
Tel.: 0234/ 26 53 32

Zunächst allen unseren Freunden ein frohes Neues Jahr.
Bevor wir das alte Jahr ausklingen ließen, wurde es noch einmal lebendig in unserer Gruppe.
1.Vor, während und nach der Ausstellung "Karelien" in der Bochumer Stadtsparkasse.
2. Beim Pikku-Joulu in etwas kleineren Kreis als in den vergangenen Jahren. Elsa und Klaus Sippel stellten ihre Wohnung zur Verfügung und sorgten für den privaten gemütlichen Rahmen. Da man bei so einer Feier nicht gern auf den Nikolaus verzichtet, hatte Günter Schlottmann ein Einsehen und machte seine Sache ganz gut. Manfred Voßschnidt unterstützte mit seiner Gitarre unseren Gesang von finnischen und deutschen Weihnachtsliedern und es wurde ganz schön spät.
Damit es auch im neuen Jahr nicht langweilig wird, hat Karl-Heinz auch gleich wieder die Benutzung der Grillanlage in Vormholz beantrajt: 8.5., 29.5., 12.6., 26.6., 28.8., 18.9., 9.10.83 (diese Termine sind jedoch von der Stadt Witten nocht nicht bestätigt worden.) jeweils in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Ab 11.00 Uhr treffen sich die Volleyballinteressierten.
Unser Stammtisch ist immer noch am 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Haus Splethof, Am Splethof 6, Witten-Heven.

Münster

Paula Dierich
Vinzenzweg 7
4400 Münster
Tel. 0251/273531

Hier unsere nächsten Termine:
1. Stammtische mit der Gelegenheit zum Saunabesuch:4.3., 1.4., 6.5., 2.6., in der Gaststätte Ruderverein, Bennostr. 7, 44 Münster.
2. Deutsch-Finnische Gottesdienste mit anschließdendem Kirchkaffee: 19.3., 21.5., um 17.00 Uhr in der Lukaskirche, Coesfelder Kruez.
3. Sport: jeden Montag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr wöchentlich abwechselnd Gymnastik und Volleyball in der kleinen Sporthalle des Sonderschulzentrums des Landschaftsverbandes Westf.-Lipoe, Münster-Kinderhaus, Bröderichweg (14.2. Gymnastik, 21.2. Volleyball usw.
4. Finnisch für Kleinkinder: Kontaktperson Paula Dierig, Tel.: 0251/273521.
Finnisch für Schulkinder: Kontaktperson Kaisu Schulte. Tel.: 0251/86526
Finnisch für Erwachsene: Kontaktperson Erkki Moisio, Tel.: 0251/834549
In Planung: - Diavortrag über "TUL" (Työväenurheiluliitto) ein Finnischer Film Tanz in den Mai am 31.4..
Radwanderung auch für andere Bezirksgruppen Mitte/Ende Mai
Genauere Termine und Ortsangaben in unserem Rundschreiben.

Essen

Margret Kibbes
Gärtnersraße 41
4300 Essen
Tel. 0201/224982

Zu Beginn des neuen Jahres wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden der Bezirksgruppe ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1983. Das vergangene Jahr beendeten wir mit einem gemütlichen "pikku-joulu" in Gemeindesaal der Kirche am Heierbusch in Essen-Bredeney am 4.Dez. Die Frauen unserer Gruppe hatten wieder einen Tisch mit finnischen Spezialitäten vorbereitet, auf dem weder der traditionelle Weihnachtsschinken, noch verschiedene Aufläufe fehlten. Zum Aufwärmen wurde "glöggi" (Glühwein) gereicht.
Bei Kaffee, Gebäck und Weihnachtsliedern wurde der Weihnachtsmann erwartet, der die Kinder mit süßen Sachen bescherte. Anschliessend halfen die Kleinen beim Austeilen der Überraschungen für die Erwachsenen. Dabei wurde der Weihnachtsbaum verlost. Insgesamt war der Abend mit etwa 50 großen und kleinen Teilnehmern gut besucht. Wir danken allen herzlich, die zum guten Gelingen beigetragen haben.
Frauengruppe: 23.2. Maija Kamman, Rosenkamp 24, 4330 Mülheim, Tel. 0208/407024.
23.3. Eija Sichelschmidt, In Wulve 44, 4300 Essen jeweils ab 19.00 Uhr.
Mitgliederversammlung 1983 beim März-Stammtisch.
1. Mai. Vappu-Grill in der Gruga geplant.
Stammtisch: Jeden2. Mittwoch im Monat ab 20.00 Uhr im Michelshof, Steubenstr. 41, 4300 Essen - Ost.

Bonn

Wulf Kewitz
Altenburgstr. 9
5300 Bonn 1
Tel. 0228/25 63 99

Eine fröhliche Fastnacht und ein gutes Jahr 1983!
In der Hoffnung, daß die LN vor Karneval erscheinen: Wir schauen uns den "Bonner Zug" am Rosenmontag gemeinsam an! Treffpunkt Frankenbad.
Unser Programm: Am 4/6. Febr. 83 Hüttenwochenende in der Eifel.
8. Mrz. 83 19.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Gaststätte Nolden, Bonn-Endenich. Tagesordnung: Bericht des Vorstandes, Wahl des Vorstandes und der Delegierten zur Delegiertenversammlung, Satzungsänderung, Verschiedenes. Vorschläge zur Satzungsänderung können bis zum 28.Febr.83 (Datum des Poststempels) dem Vorstand zugesandt werden. Einsicht der Vorschläge beim Vorstand möglich.
30.Apr./1. Mai Vappu-Tanz in den Mai.
12.Mai 83 Frühlingswanderung evtl. auch eine Radtour.
17./19. Juni 83 Zeltwochenende an der Nordsee.
25. Juni 83 Mittsommernachtsfest auf dem Witterschlicker Grillplatz. Einzelheiten zu den einzelnen Terminen werden an den Stammtischabenden, die jeden letzten Dienstag im Monat ab 20.00 Uhr in der Gaststätte Norden in Bonn-Endenich, Magdalenenstr. 33 stattfinden, besprochen. Weitere Aktivitäten (finnische Schule, Bibliothek, finn. Sprachkurse u.a.) sind am Stammtisch oder beim Vorstand zu erfahren.
Treffen finn. Frauen jeden 2. Montag im Monat (Ort u. Zeit bei Lea Schäfer, Tel.: 624875 oder Arja Kewitz Tel. s.o.) zu erfragen.

Attendorn/Olpe

K.-H. Ernst
Am Risdesel 3 A
5952 Attendorn
Tel. 02722/2365

Dorsten

Kaarina Edel
Lasthausener Weg 36
4270 Dorsten 11
Tel. 02369/88 63

Hagen

Hans Unflath
Bergstraße 112
5828 Ennepetal 14
Tel. 02333/3855

Koblenz

Wolfgang Schreckenbach
Martinschloß
5420 Lahnstein
Tel. 02621/3184

Siegerland

Günter Baumhoff
Lambareneweg 16
5900 Siegen 32
Tel. 0271/35 13 20

Leverkusen

Manfred Theves
Semmelweisstrasse 2 b
5090 Leverkusen
Tel. 02171/7 63 50

Bis zum Redaktionsschluß lagen keine Informationen vor.